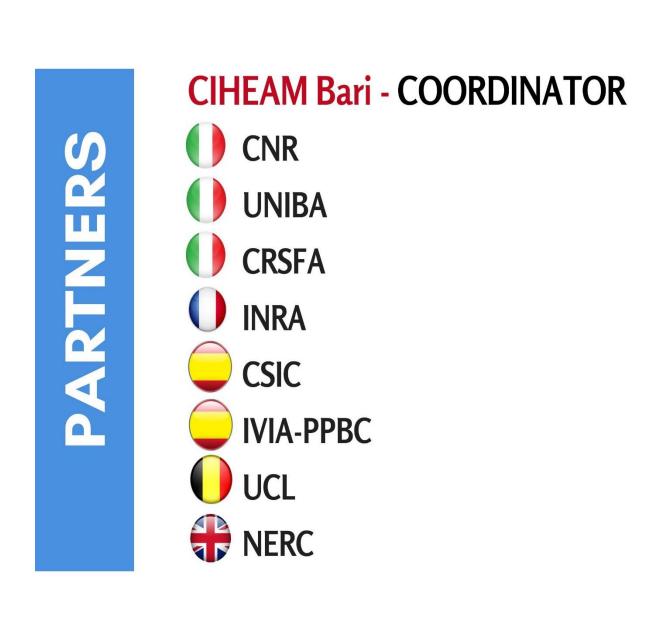
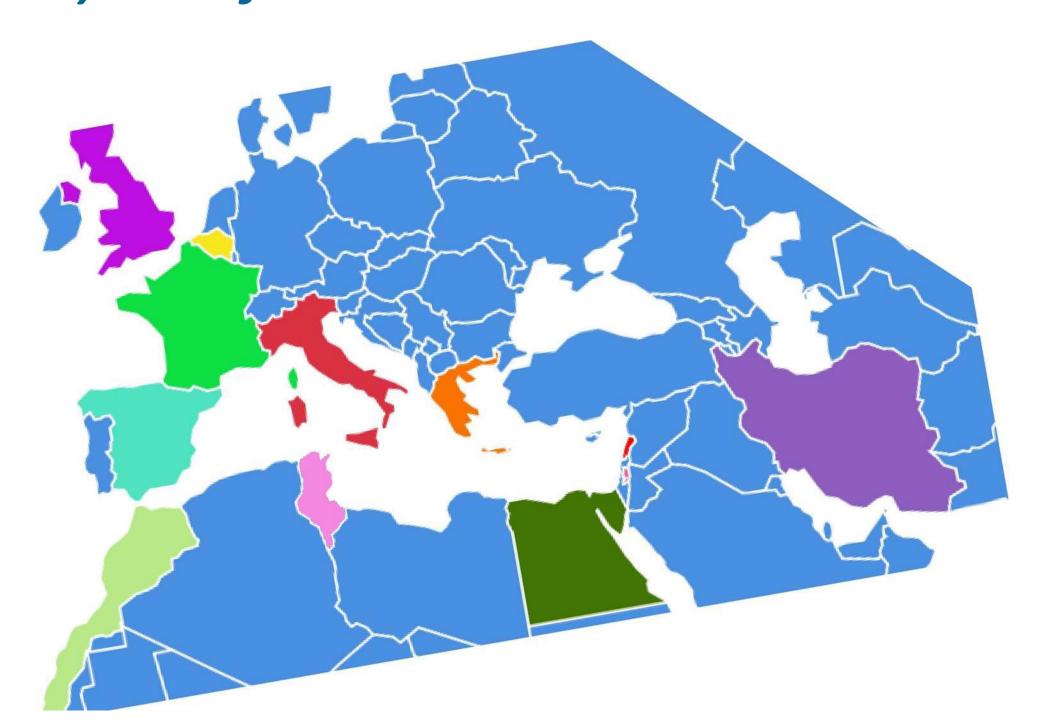




Kompetenzaufbau und Sensibilisierung in Europa und in Drittländern für die Behandlung von Xylella fastidiosa – "CURE-XF"







"CURE-XF" wurde im Rahmen des Marie-Skłodowska-Curie-Grant-Abkommens Nr. 734353 aus dem Horizon 2020-Programm für Forschung und Innovation der Europäischen Union gefördert.

Was machen wir?

Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Aspekten der Xylella-Fastidiosa Beurteilung und Verwaltung (Pathogen-Wirts-Interaktion, Charakterisierung, Diagnose, Epidemiologie, Überwachung, etc.) durch die Implementierung verschiedener Aktivitäten wie:

- Austausch wissenschaftlicher Kapazitäten und Neuerungen zwischen den europäischen Ländern sowie zwischen der EU und Drittländern, insbesondere sensiblen Nachbarländern.
- Stärkung des Wissens und des Know-hows von Xf in Drittländern mit intensivem Austausch von Pflanzenmaterial mit Europa;
- Sensibilisierung für Xf-Auswirkungen und -Risiken bei ihrer Gründung.

Warum?

- Präventionsmaßnahmen die Stärkung durch von Konsolidierung Fachwissen und Bewusstsein von Pflanzenschutzreihen, Entscheidungsträger relevante und Interessengruppen;
- Umsetzung des Wissens über die mediterranen und andere Wirtsarten, die durch die weitere Verbreitung von Xf bedroht sind;
- Förderung der Verwendung von erweiterten Diagnosewerkzeugen für die Erkennung und Charakterisierung von Xf und seiner Vektoren;
- Konsolidierung innovativer Ansätze zur Prävention, Überwachung und Kontrolle von Xf und seinen Vektoren;
- Verbesserung der Schädlingsrisikoanalyse, Pflanzengesundheitsvorschriften und Notfallmaßnahmen für einen sichereren Austausch von Pflanzenmaterial;
- Integration in aktuelle Plattformen für angemessene Kommunikations- und Verbreitungskampagnen, um einen

Wissenstransfer den verschiedenen effektiven zwischen Beteiligten sicherzustellen.

Wer sind wir?

CURE-XF umfasst 18 Partner aus folgenden Ländern: Italien, Frankreich, Griechenland, Spanien, Belgien, Großbritannien, Ägypten, Marokko, Tunesien, Libanon, Palästina und Iran. Zwei Ländergruppen:

Gruppe 1: Länder, in denen die Krankheit bereits vorhanden ist Gruppe 2: Länder, in denen die Krankheit noch nicht vorliegt, deren Risiko jedoch hoch ist

Wie arbeiten wir?

- Verbundforschung
- Ausbildung
- Sommerschulen
- Mitarbeiteraustausch
- Sensibilisierung

KOORDINIERUNG UND MANAGEMENT



KOMMUNIKATION UN

COORDINATOR CURE-XF CIHEAM BARI

Via Ceglie, 9 – 70010 Valenzano (Bari) ITALY Tel: +39 080 4606341 Email: curexf@jiamb.it Website: www.cure-xf.eu Facebook: www.facebook.com/CureXf/ Twitter: @cure_xf